

Pressemitteilung

Potsdam, 23. März 2010 / 021

Pritzwalker Goethe-Gymnasium zum 5. Mal mit Planspiel "Parlament" im Landtag

Schülerinnen und Schüler des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk führten heute im Plenarsaal des Landtages Brandenburg ein Planspiel "Parlament" durch.

In einer simulierten Landtagsdebatte äußerten sich die "Abgeordneten" der vier "Landtagsfraktionen" SPD, GRÜNE/B90, DIE LINKE und CDU zum Teil sehr kontrovers zu Themen wie Gewaltprävention an Brandenburger Schulen oder generationsübergreifende Programme für Dörfer und Kleinstädte in der Prignitz. Auch die Einführung des Doppelstundensystems im Schulunterricht beschäftigte das Schülerparlament. In diesem Jahr wurde diese Parlamentsdebatte erstmals ausschließlich von Schülerinnen und Schülern der 9. Klassenstufe gestaltet.

Landtagspräsident Gunter Fritsch lobte die Disziplin und Aufmerksamkeit, mit der die "Abgeordneten" die Debatte verfolgten. Er würdigte das Engagement der Lehrerinnen und Lehrer der Schule, ohne welches die Kontinuität dieser Veranstaltung bisher undenkbar gewesen wäre. Dieses Planspiel des Pritzwalker Gymnasiums findet bereits zum 5. Mal im Landtag statt. Es stellt eine besondere Form des Unterrichts dar und wurde von den Jugendlichen im Rahmen eines Projektes intensiv vorbereitet. Für Bildungsminister Holger Rupprecht, der die Gymnasiasten ebenfalls begrüßte, ist diese Veranstaltung "Unterricht, wie ich ihn mir wünsche: außerhalb der Schule, mitten in der Praxis".

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de